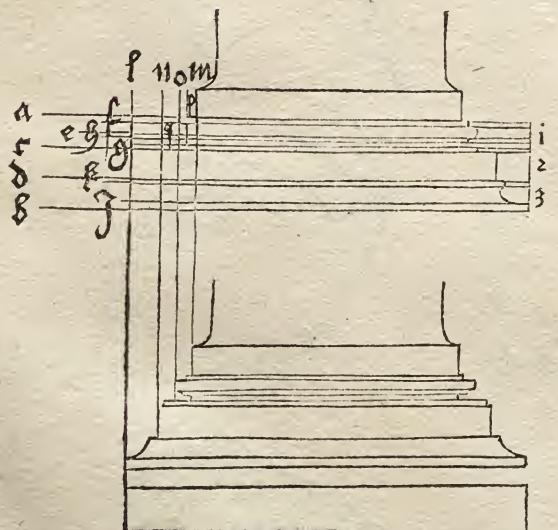
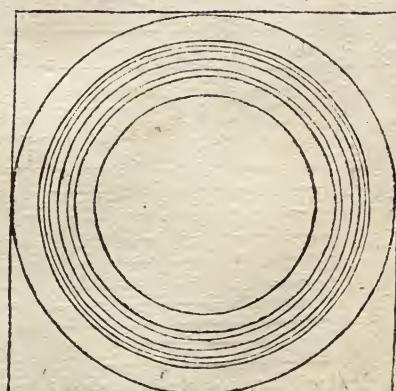


Dieser frummen seulen mach ein sollichen fuß. Erstlich mach ein ab lange fierung/drey mal so lang als sie hoch ist/vn drey mal so hoch als die fasen vnden an der seulen hoch ist. Darnach mach die teylung mit zwercblinten also darein/vn bezeychen die linien mit buchstaben. Die oberst lang seyten der fierung sey. a. die vnderst. b. Darnach teyl. a. b. mit zweyen linien. c. d. in drey feld. Aber teyl. a. c. mit einer lini. e. enzwey. Darnach teyl. a. e. mit. 4. puncten in. f. feld/das oberst schneyd ab mit einer lini. f. Darnach teyl. c. e. mit. 3. puncten in. 4. feld/das vnderst schneyd ab mit einer lini. g. Darnach teyl. e. g. mit. 3. puncten in. 4. feld/vnd schneyd das oberst feld ab mit einer lini. h. Darnach teyl. d. b. mit. 5. puncten in. 6. feld /vnd schneyd die vndersten zwey ab mit einer lini. i. vnd das oberst mit einer lini. k. So nun die zwercblinten zu den zirden die darein gehörn gemacht sind/so mach darnach die aufrechten linien daran all ding enden sollen/thu das auf einer seyten so hast du die ander auch/ die aufrechte seyten der lenglechten fierung sey. l. vn dielini die von der seulen fasen herab durch die fierung streych sey. m. Nun teyl. l. m. mit einer lini. n. in zwey teyl/dise lini rürt zwischen. c. d. im mittel die breyfasen. Darnach teyl mit einer lini. o. n. m. in zwey teyl/so wirdt zwischen. e. f. ein rund wellen oder ring gebogen/der endet sich an der lini. o. Aber zwischen. o. m. mach zwey teyl mit einer lini. p. zwischen. a. f. dar ein endet das festlein ob dem ring/des gleychen endet auch daran das festlein vnder dem ring zwischen. e. h. darnach teyl. n. o. in zwey teyl mit einer lini. q. Daran ent das festlein zwischen. g. vñ der dem holkelein zwischen. h. g. das da endet an der lini. m. Darnach lad das festlein zwischen. d. f. so weyt für die lini. n. so dick sie ist/aber die vnder fasen rürt die lini. l. vñnd die holkelein rürt zwischen den fasen die lini. n. oder so du oben mit dem festlein heraus gesaren bist/ als dann mach von dem selben ect ein flache holkelein bis auf die vnder fasen/so get die ober fasen ab/disen füch magst du auch auf ein gefierte blaten stellen also das der rund füch all vier seyten rürt/ vñnd mach sie eines dryteyls höher dann die breyfasen am füch ist/wie ich das vnden hab aufgeryssen.



ii



Gem zu der vorgesetzte frummen seulen reyh ein capitel zwey das capitel in seiner leybung in ein rechte fierung oben auf den gemelt/vnd die gefir blatten mach in der weyten vnd die überschissung diser blatten soll weyt aufgeladen sein vnd das capitel ratlich sehe. Darnach mach die ober fasen vnder der blatt breyten/wie im negisten vorderen capitel beschryben ist/vnd reyh ein zwey fasen vnd vnden des capitels ende/vnd schneyd das vnder dryteyl in dner zwerc lini/darnach reyh ein ort lini von ende der oberer fasen/bis vñss ein cirkel mit dem ein füch auf die ortlini/vnd reyh oben zwischen das capitel und ein cirkellini hinein gege dem capitel/also das der halb cirkel vñ so schneyt die rund lini die scherp vnden der holkelein ab/wie weyt sie h grossé holkelein. Darnach reyh ein cirkellini zwischen den engeren zwey annir des gleychen die seyten des capitels vnd den ort strich/darauf wir sich ir vndere scherp wie weyt sie sich auf lett. Darnach mach ein kleinenscherpf bis an die blaßfasen oder seyten des capitels. So du das capiteln örieren der blatten die zird in iher fierung so dick die grof holkelein ist auf dann des halben capitels dick/vñnd in die kleineren holkelein ma sich das laub übersch schreicht/in der blatten holen magst du ein rosen/vn zum anderenmal ender das capitel also/die blatten vñ fasen darunder negisten sechs teyl vnder der blatten schneyd ab mit einer zwerc lini/vn auf dem oberen halbteyl mach von der oberen fasen hinder sich ein tiefst rürt. Darnach teyl das vnder halbteyl auch mit einer zwerc lini in zwey sen/die vnderst vbertret halb so weyt als die negist vnder der blatten/ab vndersten fasen/rürt so weit hinder sich als hoch sie ist. Darnach teyl die zwerc lini enzwey/vñnd in das aber teyl brauch ein schlangen lini zu vndersten fasen/in der weyten des oberen festleins das darausleit/vñ ma auszug/vnd vnden den einbug gewiñ/der selb einbug ende mitten zwischen capitels leybung. Darnach zeuch ein aufbogne lini/ober den leyb des windkellein vñnd vnden wider an das capitel/aber nit weiter aufgelade Darnach mach die zird vnder den vier ören der blatten in iher fierung vñnd lad sie des halben capitels dick auf. Auch mach ein fierung zu dem grof oder klynn. Sölichc zenglich darumb an durch fierung zu machen vnd in holz erbetten. Item der blatten dicken sij also/teylt fasen in dre fasen bleibben/auß den zweyen vnderen teylen zeuch ein schlangen lini/ge/vñnd heb die schlangen lini so ferr hinder der fasen an/sobreint die fasen cirkel mit aufnehmen/dem thu also. Reyh durch der blatten fier vier fierung geteylt werden/vnd zeuch die selben linien so weyt für die fier Darnach reyh die grund in iher fierungen zu beden capitelen/vnd nym grof weyten der runden auf de grund/vñ sez den mit dem ein füch au melten runden ryß/vnd den anderen füch sez auf der kreuz lini hinaus mit dem ersten füch zu beden seyten rung durch die seyten der fierung/alteren seyten der fierung/vnd sez in die punkten der kreuz lini. a. b. c zird der blatten dicken im grund mit dem cirkel auf diesen puncten.a. b. c Item den schamal den du auf das capitel sehest/ den mach als dick a vierteyle hoch von dem capitel/ den zier oben vnd vnden mit kleinen ley tel mit den gründen hab ich vnden aufgeryssen.